



Nach der Meloden;

**G**ott hat ein Wort geredt.

I.

**W**el dem der funffzig Jahr vergnügt be-  
schlossen hat:  
Denn Er ist allgemach an Ruhm und  
Leben satt.  
Indessen trifft Er noch viel liebe See-  
len an /

Daß Er sich alsofort den Tod nicht wünschen kan.

II.

Er hat so viel gelernt / daß Gott warhafftig ist /  
Und daß sein Vater=Herz der Menschen nicht vergist:  
Denn Er hat offtermahls auf dessen Macht gesehn /  
Und in der Hoffnung ist Ihm Hülff und Trost ge-  
geschehn.

III.

Er kennt der Zeiten Lauff / Er weiß des Glaubens  
Krafft!

Was Sein und andrer Fleiß in dem Gebete schafft:  
Drum